

Guatemala: Völkermordurteil gegen Ríos Montt aufgehoben

22.05.2013 15:36

GUATEMALA-STADT *ap* | Das oberste Gericht von Guatemala hat das Völkermordurteil gegen den früheren Präsidenten Efraín Ríos Montt aufgehoben. Der Sekretär des Verfassungsgerichts, Martín Guzmán, teilte am Montag mit, der Prozess müsse nach höchstrichterlicher Entscheidung beim Stand vom 19. April wieder aufgenommen werden, um mehrere Punkte in der von Ríos Montts Anwälten eingelegten Berufung zu lösen.

Der 86-jährige Exdiktator war vor zehn Tagen von einem Gericht wegen Völkermords und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu 80 Jahren Gefängnis verurteilt worden. Er wurde schuldig befunden, von Massakern an rund 1800 Maya-Indianern während des Bürgerkriegs in dem mittelamerikanischen Land gewusst und nichts dagegen unternommen zu haben.

[weiterlesen auf taz.de](#)

[Zurück zur Newsübersicht](#)